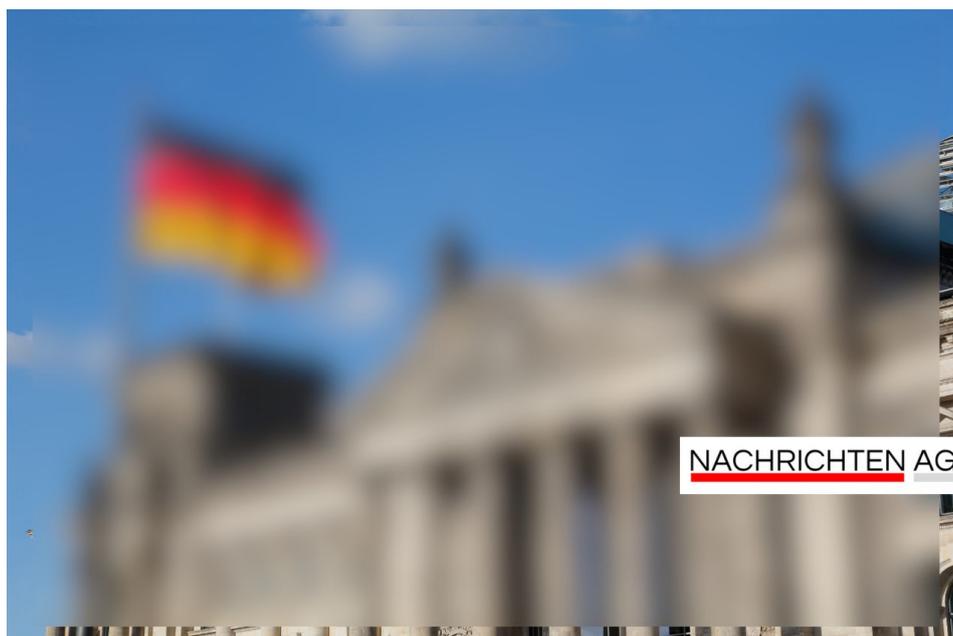


Neuer Förderaufruf für KMU: Innovative Lösungen zur Fachkräftesicherung!

Neuer Förderaufruf des BMWK am 4. Juni 2025:
Unterstützung für KMU zur Fachkräftesicherung durch
innovative Geschäftsmodelle.



Deutschland - Am 4. Juni 2025 startet ein neuer Förderaufruf im Rahmen des Innovationsprogramms für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP). Dieser von **bmwk.de** initiierte Aufruf legt den Fokus auf Innovationen zur Fachkräftesicherung und der Arbeitsmarkintegration, speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die Fördermittel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) sollen es KMU ermöglichen, marktnahen, nichttechnischen Innovationen zu entwickeln und zu implementieren.

Das Budget für jede Förderrunde beträgt rund 10 Millionen Euro und fokussiert sich auf unterschiedliche Bereiche, wie Ideen für Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Konzepte zur Gewinnung

ausländischer Fachkräfte. Auch Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf stehen im Zentrum der Fördermaßnahmen. Die Zielgruppe umfasst nicht nur KMU, sondern auch Gründungen, Selbständige und gemeinwohlorientierte Unternehmen, ebenso wie kooperierende Forschungseinrichtungen wie Hochschulen.

Wettbewerbliches Auswahlverfahren und Fristen

Die Auswahl der besten Vorschläge erfolgt in einem wettbewerblichen, mehrstufigen Verfahren. Interessierte können ihre Teilnahmeanträge bis zum 19. August 2025 einreichen. Das IGP zielt darauf ab, das Unterstützungssystem für unternehmerische Ideen zu modernisieren, wobei besonders kleine, junge und digitalaffine Unternehmen im Fokus stehen. Für die Zukunft sind weitere Förderaufrufe geplant, wobei der nächste voraussichtlich Ende 2025 stattfinden wird, um die Attraktivität, Wirtschaftskraft und Lebensqualität sowohl in städtischen als auch ländlichen Regionen zu erhöhen.

Zusätzlich zum IGP hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) einen weiteren Förderaufruf initiiert, der unter dem Titel „Mit mehr Vielfalt zu einer erfolgreichen Fachkräftesicherung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)“ firmiert. Diese Initiative, wie [bmas.de](https://www.bmas.de) berichtet, konzentriert sich auf die Förderung einer vielfältigen und inklusiven Unternehmenskultur, insbesondere zur Integration ausländischer Fachkräfte und Unterstützung älterer Beschäftigter. Die Interessensbekundungen dafür können bis zum 31. Januar 2025 eingereicht werden.

Vielfalt und Innovation verstehen

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) bietet Unternehmen Unterstützung durch Praxiswissen, Beratung und Beratung zu innovativen Technologien, Dienstleistungen und

Geschäftsmodellen. Die Förderung umfasst jährlich rund 3 Millionen Euro aus Mitteln des BMAS und folgt einem anderen Aufruf zum Thema „Resilienz in Zeiten des beschleunigten Wandels“. Ein digitaler Workshop für Interessierte findet am 8. Januar 2025 statt, um den Austausch zu fördern.

Um KMU bei ihrer Forschungs- und Innovationsförderung zu unterstützen, hat die Bundesregierung außerdem einen neuen Wegweiser veröffentlicht. Dieser bietet umfassende Informationen über die Herausforderungen, mit denen KMU häufig konfrontiert sind, insbesondere in Bezug auf die Finanzierung ihrer Forschungsprojekte. [bmbf.de](https://www.bmbf.de) erläutert, dass der Wegweiser hilfreiche Tipps sowie eine praktische Checkliste bereitstellt, die KMU dabei unterstützen können, geeignete Fördermöglichkeiten zu finden.

Dieser multidimensionale Ansatz der Förderprogramme soll sicherstellen, dass Unternehmen in Deutschland nicht nur die nötige Unterstützung zur Verfügung haben, um innovativ und wettbewerbsfähig zu bleiben, sondern auch die Möglichkeit erhalten, eine vielfältige und integrative Arbeitsumgebung zu schaffen, die den aktuellen Herausforderungen des Arbeitsmarktes gerecht wird.

Details	
Vorfall	Innovationen
Ort	Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bmwk.de• www.bmas.de• www.bmbf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net